

Renate Liebold / Publikationsliste

### **Buchveröffentlichungen**

Pohlmann, Markus / Liebold, Renate / Bär, Stefan / Schanne, Sita / Schmidt, Gert (2017): Anatomie einer Elite - Top-Manager in Deutschland. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften (im Erscheinen)

Liebold, Renate (2009): Frauen „unter sich“ - Eine Untersuchung über weibliche Gemeinschaften im Milieuvvergleich. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften

Liebold, Renate (2001): „Meine Frau managt das ganze Leben zu Hause...“ Partnerschaft und Familie aus der Sicht männlicher Führungskräfte. Wiesbaden, Westdeutscher Verlag

Artus, Ingrid / Liebold, Renate / Lohr, Karin / Schmidt, Evelyn / Schmidt, Rudi / Strohwald, Udo (2001): Betriebliches Interessehandeln. Zur politischen Kultur der Austauschbeziehungen zwischen Management und Betriebsrat in der ostdeutschen Industrie. Opladen, Leske+Budrich

### **Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften**

Liebold, Renate (2017): Autobiografieanalyse und dokumentarische Methode am Beispiel der Wirtschaftselite. In: Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management. Leverkusen-Opladen, Verlag Barbara Budrich (eingereicht)

Feldmann, Doris/Hoffman, Jochen/Keilhauer, Annette/ Liebold, Renate (2017): „Rasse“ und „ethnische Herkunft“ als Merkmale des AGG, in Juristische Zeitung (JZ), Verlag Mohr und Siebeck (Aufsatz eingereicht)

Liebold, Renate (2017): Insignien des Erfolgs. Zur Konstruktion von Elite in Autobiographien, in: Hessinger, Philipp / Pohlmann, Markus (Hrsg.): Globalisierung als Auto-Kapitalismus. Studien zur Globalität moderner Gesellschaften. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Springer VS, S. 153-178  
ISBN: 978-3-658-17704-1 (Print) 978-3-658-17705-8 (Online)

Liebold, Renate (2017) Biographische Eliteforschung. In: Lutz, Helma / Schiebel, Martina / Tuidter, Elisabeth (Hrsg.): Handbuch Biographieforschung. Wiesbaden Springer-Verlag  
Handbuch Biographieforschung. Wiesbaden Springer-Verlag (im Erscheinen)

Liebold, Renate (2016): Soziologische Betrachtungen ‚rund um die Liebe‘. In: Baur Andreas, Deiss Amely, Mercer Milena, Neddermayer Ina (Hrsg.): Dicker als Wasser? Konzepte des Familiären in der zeitgenössischen Kunst, Köln: Snoeck, S. 166-174

Klemm, Matthias/Liebold, Renate (2016): Qualitative Interviews in der Organisationsforschung. In: Matiaske, Wenzel/Rosenbohm, Sophie (Hrsg.): Handbuch Empirische Organisationsforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien:  
doi: 10.1007/978-3-658-08580-3\_13-1. Online ISBN 978-3-658-08580-3

Liebold, Renate (2011): Autobiographien der Wirtschaftselite: Selbstbild und Selbstinszenierungsformen, in: BIOS, Heft 2/2010 (23. Jahrgang), S. 280-297

Liebold, Renate (2009): Selbstbild und Selbstinszenierung der ökonomischen Elite in autobiographischen Selbstdarstellungen, in: Aderhold, Jens (Hrsg.): Eliten und ihre Bedeutung in gesellschaftlichen Transformationsprozessen. Beiträge zur Sozialinnovation. Nr. 6, Berlin, S. 55-68

Liebold, Renate (2009): „Was ich auf dem Herzen hab’, kann ich nur mit ner Frau besprechen“. Weiblichen Kommunikationsgemeinschaften im Milieuvergleich, in: Labouvie, Eva (Hg.): Schwestern und Freundinnen. Zur Kulturgeschichte weiblicher Kommunikation. Köln, Weimar, Wien, Böhlau Verlag, S. 79-98

Liebold, Renate / Trinczek, Rainer (2009); Experteninterview, in: Kühl, S. / Strodtholz, P. / Taffertshofer, A. (Hg.): Handbuch Methoden der Organisationsforschung. Quantitative und Qualitative Methoden, (2. Aufl.) Wiesbaden, VS-Verlag, S. 32-56

Liebold, Renate (2008): Selbstbild und Selbstinszenierung der ökonomischen Elite in autobiographischen Selbstdarstellungen, in: Trans Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Nr. 17 ([http://www.inst.at/trans/17Nr/7-12/7-12\\_liebold.htm](http://www.inst.at/trans/17Nr/7-12/7-12_liebold.htm))

Liebold, Renate (2006) „Es gibt keine halbe Karriere“ – Das Dilemma der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus männlicher Perspektive, in: Werneck, H. / Beham, M. / Palz, D. (Hg.): Aktive Vaterschaft. Männer zwischen Familie und Beruf. Gießen, Psychosozial-Verlag, S. 94-109

Liebold, Renate / Hack, Birgit (2005): Zwischen Verbundenheit und Differenz: Zum ‚Mythos Schwesternschaft’, in weiblichen Zusammenschlüssen, in: Corinna Onnen-Isemann und Gertrud Maria Rösch (Hg.): Schwestern. Zur Dynamik einer lebenslangen Beziehung. Frankfurt, New York, Campus-Verlag, S. 89-105

Hack, Birgit, M. / Liebold, Renate (2005): „Ich dachte, Frauen sind sich einfach ähnlicher“ - Selbstverständliche Verbundenheit und erlebte Differenz in Frauengruppen, in: Nina Felz und Julia Koppke, J. (Hg.): Netzwerke. Formen. Wissen. Vernetzungs- und Abgrenzungsdynamiken der Frauen- und Geschlechterforschung. Hildesheim, LIT-Verlag, S. 47-59

Liebold, Renate (2005): „Meine Kinder fragen mich schon lange nichts mehr“. Die Kehrseite einer beruflichen Erfolgsbiographie, in: Scholz, Sylka / Zahlmann, Peter (Hg.): Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten. Gießen, Psychosozial Verlag, S. 89-105

Liebold, Renate (2005): Verbundenheit und Differenz in weiblichen Zusammenschlüssen, in: Frauenvorträge der FernUniversität Hagen, Heft 50.  
ISSN 1438-9606: <http://www.vings.de/kurse/wissensnetz/welcome.html>

Liebold, Renate (2005) „Wir sind auch hier, um uns zu erholen von dem ganzen Rumgegockel“ - Verbundenheit und Differenz in weiblichen Zusammenschlüssen, in: Festschrift des Nürnberger Frauennotrufs

Liebold, Renate (2004): ‚Vater Morgana’: Über erfolgreiche Männer und abwesende Väter, in: Artus, Ingrid / Trinczek, Rainer (Hg.): Über Arbeit, Interessen und andere Dinge. Phänomene, Strukturen und Akteure im modernen Kapitalismus. München und Mering, Rainer Hampp Verlag, S. 123-139

Liebold, Renate (2002): Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus männlicher Sicht: Ein Fallbeispiel, in: Peters, Sibylle / Benschel, Norbert (Hg.): Frauen und Männer im Management. Diversity in Diskurs und Praxis. Wiesbaden, Gabler, S. 311-326

Behnke, Cornelia / Liebold, Renate (2002): Die Verteidigung der Arbeit, in: Schmidt, Rudi / Gergs, Hans-Joachim / Pohlmann, Markus (Hg.): Managementsoziologie. Themen, Desiderate, Perspektiven. München und Mering, Reiner Hampp Verlag, S. 156-167

Liebold, Renate / Trinczek, Rainer (2002); Experteninterview, in: Kühl, Stefan / Strodtz, Petra (Hg.): Methoden der Organisationsforschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt's Enzyklopädie

Behnke, Cornelia / Liebold, Renate (2002): Beruflich erfolgreiche Männer: Belastet von der Arbeit, belästigt von der Familie, in: Döge, Peter / Meuser, Michael (Hg.): Männlichkeit und soziale Ordnung. Neuere Beiträge zur Geschlechtersoziologie. Opladen, Leske+Budrich

Behnke, Cornelia / Liebold, Renate (2000): Zwischen Fraglosigkeit und Gleichheitsrhetorik. Familienarrangements von Führungskräften, in: Feministische Studien, Jg. 18, Heft 2, S. 64-77

Ellguth, Peter / Liebold, Renate / Rainer Trinczek (1998): ‚Double Squeeze‘ – Manager zwischen veränderten beruflichen und privaten Anforderungen, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jg. 50, Heft 3, S. 517-535

Liebold, Renate (1996): Innerbetriebliche Beziehungen in ostdeutschen Industriebetrieben: Die (ost)deutsche Einheit zwischen Management und Betriebsrat, in: Bergmann, Joachim / Schmidt, Rudi (Hg.): Industrielle Beziehungen – Institutionalisierung und Praxis unter Krisenbedingungen. Opladen, Leske+Budrich, S. 213 –235

Liebold, Renate (1994): Rekonstruktion von Zuschreibungsprozessen entlang der Ost-West-Differenz, in: Mangold, Werner/Schmidt, Rudi (Hg.): Die Herausbildung neuer Formen der innerbetrieblichen Austauschbeziehungen im Reorganisationsprozess der ostdeutschen Industriebetriebe, Erlangen, IPRAS-Reihe

### **Forschungsberichte**

Bär, Stefan/ Liebold, Renate / Pohlmann, Markus, Schanne, Sita / Schmidt, Gert (2009): *Ökonomische Eliten in Deutschland – Biographien, Karrieren und organisationale Handlungsorientierungen*. DFG Abschlussbericht. Heidelberg 2009

Hack, Birgit / Liebold, Renate / Schmidt, Gert (2004): Zusammenschlüsse von Frauen: Zwischen Solidarität und Interessehandeln. Forschungsbericht an die DFG, Erlangen

Behnke, Cornelia / Liebold, Renate / Schmidt, Gert (2001): Lebensarrangement von Führungskräften. Eine Typologie von Deutungsmustern. Forschungsbericht an die DFG, Erlangen

Artus, Ingrid / Liebold, Renate /Lohr, Karin, Schmidt, Evelyn / Schmidt, Rudi / Strohwald, Udo (1996): Innerbetriebliche Interaktionsmuster in Ostdeutschland. Eine Typologie der

Austauschbeziehungen zwischen Management und Betriebsrat. Forschungsbericht an die DFG, Berlin, Erlangen und Jena

Artus, Ingrid / Liebold, Renate / Lohr, Karin / Mangold, Werner / Schmidt, Evelyn, Schmidt, Rudi (1994): Die Herausbildung neuer Formen der innerbetrieblichen Austauschbeziehungen im Reorganisationsprozess der ostdeutschen Industriebetriebe. Zwischenbericht an die DFG, Erlangen

## Liste der Vorträge

*Soziologie der Lebensformen* - Vortrag auf dem Studientag der Gymnasiallehrer am 21.10.2016 zum Thema „Liebe – Himmel auf Erden“, FAU Erlangen-Nürnberg (zusammen mit Larssa Pfaller)

*Liebeserklärungen. Die Perspektive der Soziologie auf ein großes Gefühl.* Vortrag auf der interdisziplinären Tagung „Dicker als Wasser“, Konzepte des Familiären in Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst“ am 24./25.9.2016 im Kunstpalais Erlangen

*„Arbeit am Körper“ als Dienstleistung und Erwerbsarbeit.* Vortrag auf der internationalen und interdisziplinären Konferenz CUT’N PASTE THE BODY. Körper und Geschlecht in Zeiten ihrer technologischen (Re)Produzierbarkeit. LMU München, 24.-25.10.2014

*Andere schön machen – „Body Work als Dienstleistung am Körper.* Vortrag im Rahmen eines Workshops „Körper – Atmosphären – Emotionen“ am 22. 01. An der FAU Nürnberg-Erlangen  
*Autobiographien als Choreographien des Selbst.* Vortrag an der Universität Hamburg im Rahmen einer Einladung des Departments für Wirtschaft und Politik am 03.04.2014

*(Auto-)Biographieforschung.* Vortrag beim Arbeitskreis Genderforschung an der TU Dresden am 17.04.2013.

*Geschlechtsexklusive Gemeinschaften im Milieuvergleich.* Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung über ‚persönliche Beziehungen‘ an der philosophischen Fakultät der TU Dresden am 20. 07.2012.

*„Wenn der Senator erzählt...“ Selbstbilder und Selbstinszenierungsformen der Wirtschaftselite.* Vortrag im Rahmen der Tagung „Erfolgskulturen der Gegenwart“. Neue Perspektiven auf das Verhältnis von Leistung, Anerkennung und Erfolg in exemplarischen Diskurs- und Bewährungsfeldern. Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) vom 23-24. Februar 2012

*Von der Liebe zur Beziehung?* Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Mikrosoziologie II: ‚Interaktion und Kommunikation‘ an der TU Dresden, 22. Mai 2011

*Familie im Wandel.* Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Juristische Zeitgeschichte der 1960er und 1970er Jahre“, Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg am 29.06.2011

*Fügung, Schicksal und Talente - Die Selbstinszenierung der Wirtschaftselite in Autobiographien,* Session der Sektion Biographieforschung auf dem Kongress für Soziologie in

Frankfurt, Oktober 2011: Autobiographische Formate. Spezifika der Produktion und Auswertung unterschiedlicher Quellen.

Selbstbild und Selbstinszenierung der Wirtschaftselite im biographischen Rückblick“, Vortrag im Rahmen der Sektion Biographieforschung der DGS und der Interimskonferenz des Research Network ‚Biographical Perspectives on European Societies‘ in Verbindung mit der Fakultät Sozialwissenschaften der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg vom 18. bis 20. Okt. 2010

*Selbstbild und Selbstinszenierung der ökonomischen Elite*. Vortrag im Rahmen der Herbsttagung der Sektion Arbeits- und Industriosozologie am 9./10. Okt. 2009 in Osnabrück.

„*Hermeneutische Verfahren und Krankheit*“. Vortrag und Workshop-Gestaltung im Rahmen der Sommerschule des Marsilus-Kolleg-Projekts "Perspectives of Ageing in the Process of Social and Cultural Change" vom 30.08. - 11.09.2009, Universität Heidelberg

„*Managergenerationen in biografischen Erzählungen*“. Vortrag im Rahmen des Workshops ‚ökonomische Eliten im gesellschaftlichen Wandel‘ an der Universität Heidelberg am 26.7.2009

„Die Praxis des Geschlechterhandelns in weiblichen Zusammenschlüssen - Ein Milieuvergleich“. Vortrag im Rahmen der 6. Interdisziplinären Konferenz zur Frauen- und Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt: „Schwestern und Freundinnen. Beziehungs- und Kommunikationskulturen von und unter Frauen“; 14.-15.11.2008

„Selbstbild und Selbstinszenierung der ökonomischen Elite in autobiographischen Selbstdarstellungen. Vortrag im Rahmen des Oberseminars am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg am 22.01.2008

„Autobiographien von Top-Managern: Öffentliche Selbst-Darstellungen als Medium der Selbst-Inszenierung von Elite“. Vortrag auf der internationalen Tagung KCTOS: Wissen, Kreativität und Transformationen von Gesellschaften; Wien, 6.-9.12.2007 in Wien.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus männlicher Sicht“. Vortrag und Seminar der Sommeruniversität Villigst des Ev. Studienwerks in Schwerte/Ruhr am 24.08.2007

„Geschlecht im Erfahrungsraum weiblicher Zusammenschlüsse“. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Paradoxien in den Geschlechterverhältnissen“, organisiert vom Verein Feministische Wissenschaft Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Komitee Geschlechterforschung der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie; 17.-18.03.2006

Dokumentarische Methode und ihre Anwendung. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums ‚Kultur und Kommunikation‘ (Prof. Ilja Srubar) am 14.02.2007, Universität Erlangen-Nürnberg

„Frauen tauschen ihre Schwächen aus, Männer ihre Stärken“ - Geschlecht im Erfahrungsraum weiblicher Zusammenschlüsse. Vortrag im Rahmen des Oberseminars am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg am 11.01.2005

„Die Problematik von Geschlecht in Mädchengruppen“. Vortrag über das Projekt ‚Weibliche Zusammenschlüsse‘ und Diskussion an einer Gruppendiskussion am bundesweiten Workshop zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung in Magdeburg am 14./15. 01.2005

„Zwischen Verbundenheit und Differenz in weiblichen Zusammenschlüssen“. Vortrag an der FernUni Hagen am 29.11.2004

„Frauengruppen zwischen selbstverständlicher Verbundenheit und erlebter Differenz“. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Netzwerke, Formen, Wissen‘, eine Veranstaltung des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIF) in Hildesheim vom 17.-29.11.2003

„Weibliche Zusammenschlüsse und Mythos Schwesterlichkeit“. Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums an der Universität Regensburg: „Schwestern - Die wissenschaftliche Untersuchung einer lebenslangen Beziehung; 7.-8.11.2003

„Weibliche Zusammenschlüsse: Zwischen Solidarität und Interessehandeln“. Vortrag im Rahmen des Oberseminars am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg am 01.07.2003

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus männlicher Sicht“ – Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Frauen im Management“ im WS 2003/2004, Universität Magdeburg, Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften (10.12.2003)

„Notgemeinschaft oder Gesinnungsgemeinschaft?“ Vortrag bei der Auftaktveranstaltung „20 Jahre Frauentruf Nürnberg“ am 21.03.2003

„Work Life Balance - Eine Herausforderung“. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Working Father“ - Männer zwischen Familie und Beruf, veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Interdisziplinäre Familienforschung (OGIF), Universität Wien am 13.-14.11.2003

„Rekonstruktive Familienforschung“ Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums am Institut für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Universität Jena am 12.05.2001

„Das Vereinbarkeits-Dilemma aus der Sicht von Männern“. Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen des ‚Männer-Gesprächskreises‘ im Erlanger Selbsthilfezentrum am 28.5.2001

„Ich nehme zu Hause kein Spültuch mehr in die Hand“ - Orientierungen von Männern zu Partnerschaft und Familie. Vortrag auf Einladung der IG-Metall im Rahmen einer Veranstaltung am internationalen Frauentag, 08.03.2001

„Ich hab’ die Arbeit immer in den Vordergrund gestellt“ - Bedeutung der Arbeit im Leben männliche Führungskräfte. Vortrag im Rahmen des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männerforschung (Aim Gender), Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 01.-03.02.2001

„Typische Orientierungsmuster männlicher Führungskräfte zu Beruf und Familie“. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Soziologische Managementsoziologie‘ an der Universität Jena, Lehrstuhl für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie vom 6.4.-7.4.2000

„Lebensarrangements von Führungskräften“ - Ein Werkstattbericht. Vortrag im Rahmen der „Tage der Forschung“ an der Universität Erlangen-Nürnberg am 05.07.2000

„Meine Frau managt das ganze Leben zu Hause“ - Familienbilder beruflich erfolgreicher Männer. Vortrag im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg am 16.11.2000

„Man kann nicht aus seiner Haus raus“ - Typische Orientierungsmuster männlicher Führungskräfte zu Beruf und Familie an Hand eines Fallbeispiels. Vortrag im Rahmen des Oberseminars am Institut für Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg am 16.11.1999

„Lebensarrangements von Führungskräften im Kontext veränderter beruflicher und privater Herausforderungen. Vortrag auf Einladung der Professorenversammlung am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum (SFZ) an der Universität Erlangen-Nürnberg am 19.07.1999

„Der Reorganisationsprozess der ostdeutschen Industriebetriebe“. Vortrag im Rahmen des Oberseminars am Institut für Soziologie der Universität Erlangen-Nürnberg am 7. 7. 1995

## **Lehrveranstaltungen**

### **Vorlesungen im Bereich Mikrosoziologie**

Sommersemester 2001	Einführung in die Soziologie (Vorlesung) Institut für Soziologie, Universität Jena
Wintersemester 2011/12	Vorlesung Mikrosoziologie I: Sozialisation und Biographie Institut für Soziologie, TU Dresden
Sommersemester 2012	Vorlesung Mikrosoziologie II: Interaktion und Kommunikation Institut für Soziologie, TU Dresden
Wintersemester 2012/13	Vorlesung Mikrosoziologie I: Sozialisation und Biographie Institut für Soziologie, TU Dresden
Sommersemester 2013	Vorlesung Mikrosoziologie II: Interaktion und Kommunikation Institut für Soziologie, TU Dresden
Wintersemester 2013/14	Vorlesung Mikrosoziologie I: Sozialisation und Biographie Institut für Soziologie, TU Dresden

### **Vorlesungen im Bereich Qualitative Sozialforschung**

Sommersemester 2012	Vorlesung ‚Qualitative Sozialforschung‘ Institut für Soziologie, TU Dresden
Sommersemester 2013	Vorlesung ‚Qualitative Sozialforschung‘ Institut für Soziologie, TU Dresden

### **Lehrveranstaltungen im Bereich Qualitative Methoden und Methodologie**

Sommersemester 2004	Theorien und Verfahren der Hermeneutik (Hauptseminar); Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Sommersemester 2004	Forschungspraxis – Praxis der Forschung (Hauptseminar); Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2004/05	Angewandte Sozialforschung (Hauptseminar); Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Sommersemester 2005	Narrative Verfahren der Sozialforschung (Hauptseminar); Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Wintersemester 2005/06	Qualitativ forschen: Die Anwendung interpretativer Verfahren in der Soziologie (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Sommersemester 2006	Angewandte Sozialforschung (Hauptseminar)



	Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Sommersemester 2006	Qualitativ Forschen: Die Anwendung interpretativer Verfahren in der Soziologie (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2006/07	Qualitativ Forschen: Die Anwendung interpretativer Verfahren in der Soziologie (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Wintersemester 2007/08	Qualitative Sozialforschung (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Wintersemester 2008/09	Qualitative Sozialforschung (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Sommersemester 2009	Qualitative Sozialforschung (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Wintersemester 2010/11	Qualitative Methoden in der Geschlechterforschung (Hauptseminar), Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2011/12	Masterkurs Biographieforschung Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2012/13	Interpretatives Paradigma (Vertiefungsmodul für Studierende im Masterstudiengang), TU Dresden
Sommersemester 2013	Biographie: Theorie und Forschungsperspektiven (Vertiefungsmodul für Studierende im Masterstudiengang), TU Dresden

### **Lehrforschungsprojekte und Forschungskolloquium**

Sommersemester 2008	Der Wandel industrieller Organisationskonzepte (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Heidelberg
Wintersemester 2009/10 u. Sommersemester 2010	„Wege in den Beruf und Leben mit der Arbeit“. Arbeitsbedingungen in Kleinbetrieben des Dienstleistungssektors am Beispiel von Beschäftigten in Friseurläden und Nail-Studios, Fitness-Centern und Tattoo-Shops (Hauptseminar), Institut für Soziologie, Universität Innsbruck
seit 2011 regelmäßig	Forschungskolloquium zur Diskussion laufender Abschlussarbeiten
Wintersemester 2013/14 u. Sommersemester 2014	Andere schön machen - „Body Work als Dienstleistung am am Körper

## **Lehrveranstaltungen im Bereich Sozialisation, Geschlechterforschung, private Lebensformen, Kulturosoziologie und Jugendsoziologie**

Wintersemester 1992/93	Sozialisationstheorien (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 1993	Sozialisation und Geschlecht (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 1999/00	Heim- und Welt. Zur Sozialgeschichte der Familie (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2001	Geschlechtersoziologie (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Jena
Wintersemester 2003	Geschlecht und Arbeitsmarkt (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Jena
Wintersemester 2005/06	Jugendsoziologie (Proseminar) Lehrstuhl für Soziologie, Technische Universität München
Wintersemester 2009/10	Aktuelle Debatten der Genderforschung (Hauptseminar), Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2010	Einführung in die Familiensoziologie (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2010	Die soziale Konstruktion von Geschlecht (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2010	Sozialisation und Geschlecht (Proseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2010/11	Sozialisation und Geschlecht (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2010/11	Familiensoziologie (Proseminar für Lehramtsstudierende) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2011	Familiensoziologie (Proseminar für Lehramtsstudierende)
Sommersemester 2011	Geschlechterforschung (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2011/12	Von der Liebe zur Beziehung (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2011/12	Die Konstruktion von Geschlecht (Hauptseminar) Institut für Soziologie, TU Dresden

Sommersemester 2012	Theorien zur Sozialisation (Seminar im Aufbaumodul), TU Dresden
Sommersemester 2012	Geschlechterdifferenzierung in Lebenszeitlicher Perspektive (Seminar im Aufbaumodul), TU Dresden
Wintersemester 2012/13	Von der Liebe zur Beziehung? (Seminar im Schwerpunktmodul) TU Dresden
Wintersemester 2012/13	Konstruktion von Geschlecht (Seminar im Aufbaumodul und Schwerpunktmodul), TU Dresden
Sommersemester 2013	Familie – Ehe – Zweierbeziehungen (Seminar im Aufbaumodul), TU Dresden
Wintersemester 2013/14	Soziologie des Essens (Seminar im Vertiefungsmodul) Institut für Soziologie, TU Dresden

### **Lehrveranstaltung im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Wintersemester 2007/08	Schlüsselqualifikation: Kommunikative Kompetenz in Interviewsituationen, Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2008	Schlüsselqualifikation: Qualitative Interviews führen , Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2009	Workshop über „Hermeneutische Verfahren und Krankheit“ an der Sommerschule des Marsilus-Kolleg-Projekts "Perspectives of Ageing in the Process of Social and Cultural Change" vom 30.08. - 11.09.2009, Universität Heidelberg
Wintersemester 2010/11	Workshop über Qualitative Sozialforschung am Institut für Orientalistik, Universität Erlangen

### **Examenskurse**

(für Studierende des Grund-, Haupt-, Real- und Gymnasiallehramtes zur Vorbereitung auf das Staatsexamen)

Sommersemester 2010	Vorbereitungskurs Staatsexamen (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Wintersemester 2010/11	Vorbereitungskurs Staatsexamen (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg
Sommersemester 2011	Vorbereitungskurs Staatsexamen (Hauptseminar) Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Wintersemester 2011/12      Vorbereitungskurs Staatsexamen (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

**Lehrveranstaltungen im Bereich Sozialstruktur, soziale Ungleichheit, Arbeitsmarkt und Mobilität**

Sommersemester 2005      Eliten, Oberschichten, Herrschende Klassen - Zur Soziologie sozialer Ungleichheit (Proseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Wintersemester 2005/06      Sozialstruktur (Proseminar)  
Lehrstuhl für Soziologie, Technische Universität München

Wintersemester 2005/06      Arbeit und Mobilität in der Weltwirtschaft (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Sommersemester 2006      Einführung in die Sozialstruktur für Erziehungswissenschaften (Proseminar)  
Lehrstuhl für Soziologie, Technische Universität München

Wintersemester 2006/07      Mobilität in der Weltkultur (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Sommersemester 2010      Sozialstrukturanalyse (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Wintersemester 2010/11      Sozialstruktur im Ost-West-Vergleich (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Sommersemester 2011      Sozialstruktur (Hauptseminar)  
Institut für Soziologie, Universität Erlangen-Nürnberg

Sommersemester 2011      Soziale Ungleichheit (Proseminar für Lehramtsstudierende)